

Dieser Wechsel der Form des Beschriftungsmaterials wird vermutlich ab ca. 60 n. Chr. in Gang gekommen sein und mag auf die Autorität des Herrenbruders Jakobus als Bischof von Jerusalem zurückgehen.<sup>4</sup> Die Einführung von Abkürzungen für »Gott«, »Vater«, »Herr« u.a. könnte ebenfalls auf diese Autorität zurückgehen, ausgehend von der jüdischen Regel, das Tetragramm nicht zu schreiben, sondern wegzulassen, oder durch andere nomina zu ersetzen oder auch in althebräischer Schrift zu schreiben.

Im folgenden sind nach den drei Gruppen der Handschriften die hauptsächlichsten Abkürzungen aufgelistet.

## ΘΕΟΣ

### Erste Gruppe

ΘΣ  
ΘΥ  
ΘΩ  
ΘΝ

### Zweite Gruppe

ΘΣ  
ΘΥ  
ΘΩ  
ΘΝ

### Dritte Gruppe

ΘΣ  
ΘΥ  
ΘΩ  
ΘΝ

## ΠΑΤΗΡ

### Erste Gruppe

ΠΡ, ΠΗΡ  
ΠΡΣ  
ΠΡΙ, ΠΑΡΙ  
ΠΡΑ  
ΠΕΣ, ΠΡΕΣ

### Zweite Gruppe

ΠΡ, ΠΗΡ  
ΠΡΣ, ΠΡΟΣ  
ΠΡΙ  
ΠΡΑ

### Dritte Gruppe

ΠΗΡ  
ΠΡΣ, ΠΡΟΣ

<sup>4</sup> Im 1. Jh. gab es in der gesamten Christenheit keine andere Autorität, die dies hätte durchsetzen können (vgl. C. P. Thiede 2003: 57-59).